

gruppe 19 portfolio

wenn die meinung eine freundin findet, bekommt die einstellung eine form



künstlerischer zugang:

wir bieten mit temporären projekten und präsentationen ephemere kunstbegegnungen an, die ihre nachhaltigkeit in der erinnerung und reflexion finden. unsere kunst greift als intervention in eingelernte wahrnehmungsgewohnheiten und sozialräume ein und bietet momente des freien austauschs. dabei bilden sich ständig neue anordnungen und kollaborationen mit anderen künstler*innen und handwerker*innen. außerdem erschließen wir neue räume, um kunst von uns und anderen zu präsentieren. das spielerische neudenken von alltäglichen strukturen bildet das zentrum unserer arbeit.

gruppe19 is a fluid artist collective that opens visual and physical spaces for others as well as themselves. the questions of their artistic work revolve around identity, collectivity, tradition and visual codes of pop culture. creating new encounters and cooperations with people (that are not necessary part of the art world) is the center of their working method. they try to search for undefined social spaces in order to create a new environment of opportunities. the unlearning of habits of perception while looking for ways to enable projects is also part of their art.

lösungsansatz gruppe19:

gesellschaftsform (gruppe) überdenken. eine zwischenmenschliche vereinigung, die sich der dynamischen vernetzung von talenten, interessen, künstlerischen ausdrucksformen, ängsten, fragen und antworten verschreibt. eine vernetzung von menschen. das gemeinwesen – das soziale – das nebeneinander zu einem miteinander zu gestalten

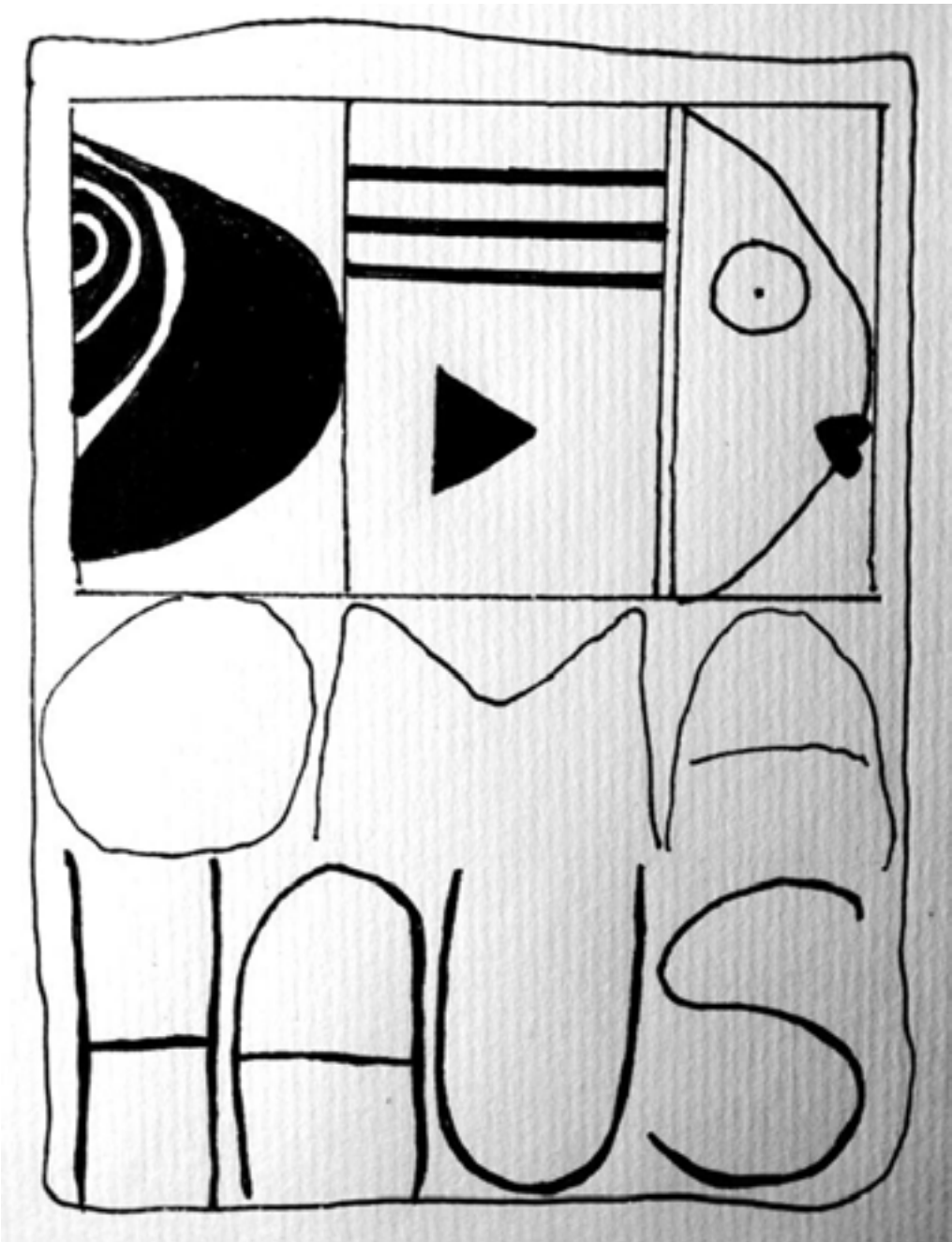
- 1 omahaus kunstfestival community
- 2 schuh 5020 2020 performance
- 3 light kindergarden workshop
- 4 mark kunstfestival community
- 5 ice supergau performance
- 6 studio evening community
- 7 bread air presentation
- 8 summeracademy lumbung friends
- 9 schlachthoffestival kunstfestival community
- 10 fifteen an office friends
- 11 livingroom kunstverein presentation

gruppe 19

omahaus // kunstfestival // community

3.7. – 6.7.19

in einem leerstehenden haus luden wir künstler*innen ein, interventionen zu setzen, ihre arbeiten außerhalb einer klassischen ausstellungssituation zu präsentieren, sowie einen gemeinschaftsort zu kreieren. gemeinsam essen, musik, happenings und performances. das projekt bot einen gegenort, der der salzburger kunst- und kulturlandschaft zeitweise einen ort zum austausch und beisammensein bot. es entstand ein ort für freundschaften und kunst.









schuh // 5020 2020 // performance

galerie 5020

14.2.20

die ausstellung "durch das Raue zu den Sternen" fragte nach zusammenhängen zwischen hobby und perfektion. das spiel mit den objekten und das disfunktionalisierungen öffnet andere blickwinkel. die performative ausstellungseröffnung irritierte durch visuelle und habituelle interventionen ihre partizipierenden betrachter*innen, sie wurden beim betreten der galerie aufgefordert, hausschuhe zu tragen. wir diskutierten das private und das öffentliche über den umgang mit dem gegenstand schuh.





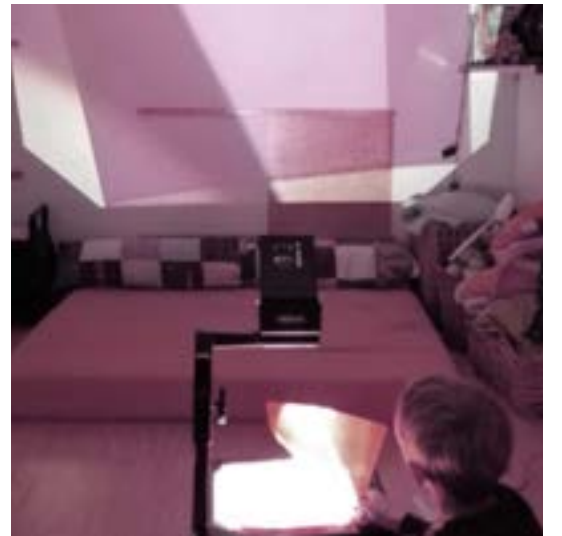
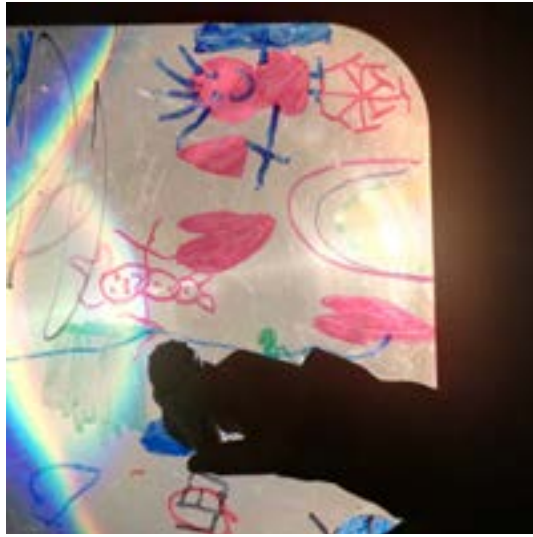


light // kindergarden // workshop

feb. 21

pädagogische überlegungen durchziehen unsere arbeitsweise, der austausch mit der gesellschaft und die vermittlung als kunstform bilden fruchtbare ausgangspunkte für eine sozial-kunst. in öffentlichen kindergärten erarbeiteten wird lichtspiele, die das entdecken der wahrnehmung beinhalten. kindern einen farbenfrohen zugang zu wahrnehmung und kunst zu ermöglichen. die waren selbst lichtkünstler*innen.





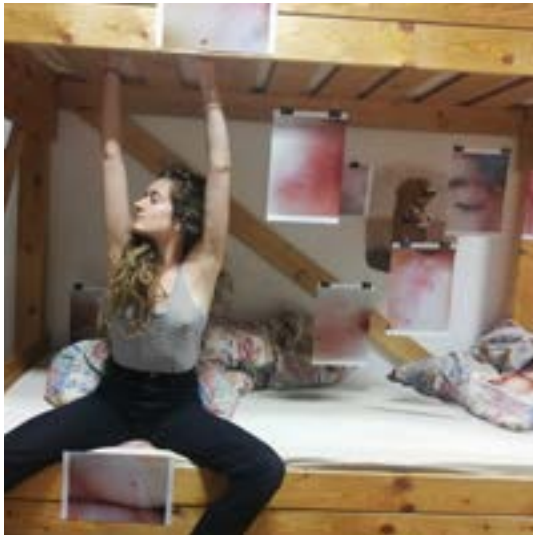


mark // kunstfestival // community
expanding context & bla +
summer 20

gemeinsam mit einem zentrum für junge kultur in salzburg entwickelten wir einen begegnungsort, an dem genreübergreifend junge kunst gezeigt wurde in form eines festivals. unter dem titel expanding context & bla+ präsentierten junge kundschaftende ihre arbeiten. dabei ergaben sich kreative begegnungen über genregrenzen hinaus. neben der bildenden kunst waren musik, tanz und literatur vertreten. damit reiht sich expanding context & bla+ in unsere reihe der festivals und gegenorte ein, mit denen wir alternative sichtweisen auf gesellschaft anbieten wollen.









ice // supergau // performance

die eisheiligen

mai. 21

im zuge des kunstfestivals "supergau" entwickelten wir ein konzept zum thema "die eisheiligen". die eisheiligen sind eine volkstümliche erzählung und bringen die letzten kalten tage im mai. sie stellen eine gefahr für die blüten und knospen der früchte dar.

wir nahmen die erzählung wörtlich und repräsentierten die eisheiligen als speiseeis. dafür kreierte wir mit einem lokalen eisproduzenten eine eissorte – die eisheiligen und trugen diese im zuge des festivals zu grabe. dafür bauten wir einen sarg zu einem eiswagen um und entwickelten eine theatrale inszenierung, die an eine verabschiedung und gleichzeitig an eine feier erinnerte.





die
eisheiligen

naturess
100% renewable





studio // evening // community

in unregelmäßigen abständen finden community abende in unserem studio statt. die abende haben oft einen thematischen schwerpunkt, sind als diskussionskreise strukuriert, als filmabende oder einfach als gemeinsames essen. ziel ist es, die gemeinschaft zu stärken und gesellschaftliche, künstlerische und politische entwicklungen zu diskutieren.







bread // air // presentation

aug. 21

in einer residency erforschten wir verschiedene zugänge zum leben. angelehnt eine ambivalente figur der salzburger geschichte – Paracelsus – befragten wir ästhetische produktionsweisen. Paracelsus formulierte ein rezept für die erstellung eines menschen (homunculus). wir stellen diesen konzept zur erschaffung von leben ein rezept für teig (leben) gegenüber und erschufen einen laib. zwischen leib und laib spielt diese präsentation und tritt dabei in einen wettstreit, angelehnt an eine salzburger sage, in der der teufel Paracelsus die rezeptur für den menschen abluchsen wollte. wir arbeiteten mit einem lokalen bäcker zusammen, der einen homunculus aus brot schuf, wir reagierten im künstlerischen wettstreit und erschufen ebenfalls einen homunculus und stellten diese gegenüber.





summeracademy // lumbung // friends

summer 21 u. 22

21 und 22 waren wir teil des kuratierkurses an der salzburger summer-academy in salzburg und in kassel und durften mit ruangrupa und Ayşe Güleç erfahrungen sammeln zum thema kollektiver arbeitsweisen. die kunst als soziale praxis zu begreifen, gedanken auszutauschen und momente in der community zu teilen, waren inspirierend und führten zu einer langfristigen kollaboration mit anderen teilnehmer*innen aus dem kurs. sie mündeten in einem beginnenden ekosistem und im projekt „an office“ das 22 im ruruhaus im zuge der documenta fifteen ein projekt realisierte, welches in prag und timisoara weitergeführt wird.







schlachthoffestival // kunstfestival // community

april 22. - 24.4.22

über ein wochenende bespielten wir gemeinsam mit befreundeten Künstler*innen in traunkirchen einen betriebenen schlachthof. wir realisierten gemeinsam mit dem schlachter und metzger des betriebs eine wurst in form eines luftballonhundes und luden zum gemeinsamen brunch.

zentrales anliegen des festivals war es, einen neuen ort zu erschließen und diesen ort für die kunst zu öffnen. im zuge des festivals entstanden freundschaften und wurden bestehende freundschaften verstärkt.









fifteen // an office // friends

aug. 22

im basement im ruruhouse realisierten wir als kollektive kollaboration mit freund*innen ein ausstellungsprojekt zum thema gastgeber*innenschaft und gastsein. dafür installierten wir ein ausstellungsdisplay, das einem büro anmutete. das projekt "an office" und die frage der temporären zusammenkunft verschiedener kulturen und identitäten wird weitergetragen und in prag und timisoara wieder aufgegriffen. die präsentation arbeitet an der schnittstelle zwischen herkunft, zusammenkunft, kommunikation, verweilen und emotionale erinnerungen. erlebnisse und eindrücke werden gesammelt, dokumentiert und geordnet.





livingroom // kunstverein // presentation

dez. 22 - feb 23

the annual exhibition „was fehlt“ [what is missing] takes the curatorial concept as distributed to the invited artist members and transforms this into a question about voids—whether political, social, spatial or in the imagination. if we examine the artistic contributions to the exhibition, we find means of dealing with abandoned buildings and things, with memories, longing and other unexpected life plans, as well as with topics of mutual support, environmental awareness and the endurance of indeterminacy. since many of the suggestions do not fit into an either-or, was fehlt becomes less an answer to the initial question than a stimulus to further thinking.

“where are syntopia?” questions the social meaning of a playground, especially the period between waning day and nightfall, when children go home and teenagers and young adults arrive. when the playground turns from a no-drugs zone to a consumption landscape, and in the process youths and adults turn into playful actors who interact naively with their surroundings, a change in the meaning of place occurs, and the meaning and function of the place is redefined in the process. redefining place on an arbitrary evening, creating that would be beautiful. please see the homepage for the accompanying programme.







LEBENS LAUF:

geründet 2019

projects:

- omahaus kunstfestival : festival : 2019
- Durch das Raue zu den Sternen : performance : galerie5020 : 2020
- expanding context & bla+ : festival : MARK 2020
- SCHMOOZY, SCHMOOZY* (MANGELWIRTSCHAFT) PT.1 TEXTUR – EIN MEDIALES GEWEBE : performance : galerie5020 : 2020
- die eisheiligen : performance : supergau : 2021
- lumbung : friends : summeracademy : 2021
- community : discourse : einmalig – mosaik sommerfest : 2021
- brototype : presentation : AIR Bad Ischl : 2021
- schlachthof festival : festival : traunkirchen : 2022
- harvest the harvest : friends : summeracademy : 2022
- an office : friends : documenta fifteen 2022
- Was fehlt. Jahresausstellung : salzburger kunstverein : 2022/2023

studio:

hellbrunnerstraße 3 5020 Salzburg Austria

mail:

gru19ppe@gmail.com

phone:

+43660 450 44 57

social media:

<https://www.instagram.com/gruppe.19/>



gruppe 19